

02
25


Die Wolfener®

WGW Wohnungsgenossenschaft Wolfen



Dein Zuhause.

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Wolfen

„Der eine wartet, dass die Zeit
sich wandelt. Der andere packt
sie kräftig an und handelt“ –
J.W.Goethe

Inhalt

Wichtige Hinweise: Satellitenschüsseln Glasfaseranschluss Weihnachtsmarkt Änderungen im Mietverhältnis Mülltrennung	3
Drei Projekte für mehr Komfort und Effizienz	5
Jahresabschluss und Vertreterversammlung	6
Portrait: Doreen Wagner	8
Bastelspaß im Winter	10
Rätselspaß	11

Liebe Mieterinnen und Mieter,

wir blicken auf ein Jahr zurück, in dem wir gemeinsam viel bewegt haben. In unseren Wohngebieten sind sichtbare Modernisierungen erfolgt, hinter denen viele Menschen mit guten Ideen und Tatkraft stehen – sowohl in unserem Team als auch in unserer Mieterschaft. Wir möchten uns herzlich für Ihre Geduld, insbesondere bei den Mietern in der Bitterfelder Straße 41-46, bedanken.

Auch in diesem Winter liegt unser Fokus darauf, die Heizkosten bezahlbar zu halten. Wir stehen im ständigen Kontakt mit den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen, um den optimalen Zeitpunkt für den Wärmeeinkauf für die Jahre 2027/2028 festzulegen. Für die Gaslieferungen in Bitterfeld und Sandersdorf konnten wir bereits die Einkäufe für dieselben Jahre sichern. Leider haben wir jedoch keinen Einfluss auf die weiter steigenden Strompreise, die in den kommenden Jahren erheblich ansteigen werden. Dies liegt an den Kosten der Umlagen, die durch den Ausbau erneuerbarer Energien für alle Bürger anfallen.

Ein fester Bestandteil des Strompreises sind die Steuern, die zur Finanzierung bestimmter Bereiche der Energiepolitik und -versorgung erhoben werden. Im Jahr 2025 wird die Stromumlage für Endkunden voraussichtlich 2,651 ct/kWh betragen, was einem Anstieg von 68,42 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Zu den aktuellen Stromumlagen gehören zudem die KWKG-Umlage, die Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV sowie die Offshore-Netzumlage.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, setzen wir weiterhin auf den Ausbau von Photovoltaikanlagen in Kooperation mit den Stadtwerken, um das Mieterstrommodell voranzubringen. Derzeit führen wir Preisverhandlungen mit den Stadtwerken, um die Kosten für den bereits installierten Strom zu senken.

Unser Versprechen an Sie: Wir hören zu, bleiben transparent und handeln im Sinne unserer Genossenschaft. Schön, dass Sie Teil davon sind.

Kommen Sie gut und warm durch die Winterzeit!

Ihre
Sabine Kaufmann

Hinweis 1

Satellitenschüsseln – wichtige Hinweise zur Nutzung

Unsere Bitte, selbst installierte Satellitenschüsseln zu entfernen, hat bei einigen für Unverständnis gesorgt. Grundsätzlich besteht jedoch kein Anspruch auf deren Anbringung.

Wenn ein Haus über Kabelanschluss verfügt oder die Montage die Bausubstanz beziehungsweise das Erscheinungsbild beeinträchtigt, kann der Rückbau verlangt werden. Ausnahmen sind möglich, wenn Mieterinnen und Mieter aus dem Ausland über den vorhandenen Anschluss keine Programme ihres Heimatlandes empfangen können. Diese Regelung dient dem Schutz der Gebäude und einem einheitlichen Erscheinungsbild.

Hinweis 2

Glasfaseranschluss für unsere Häuser – Terminvereinbarungen noch offen

In den vergangenen Monaten wurde in unseren Häusern der Anschluss an das Glasfasernetz weiter ausgebaut. Damit schaffen wir für alle Mieterinnen und Mieter eine schnelle und zukunftssichere Internetverbindung.

Leider war es aus verschiedenen Gründen – etwa durch Terminüberschneidungen – nicht immer möglich, in allen Wohnungen Zugang für die Installationsarbeiten zu erhalten. Wir bitten daher alle betroffenen Mieterinnen und Mieter, sich mit Herrn Ruprecht in Verbindung zu setzen, um einen neuen Termin zu vereinbaren. Nur so kann der Glasfaseranschluss in allen Wohnungen vollständig hergestellt werden. Bitte beachten Sie: Der Einbau des Glasfaseranschlusses bis hinter die Wohnungstür ist verpflichtend, auch wenn Sie den Anschluss selbst nicht nutzen möchten. Beim späteren Auszug wird dieser für die neuen Mieterinnen und Mieter benötigt und beim Leerwohnungsausbau entsprechend vorbereitet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis – gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Wohnanlagen technisch bestens für die Zukunft gerüstet sind.

Ansprechpartner bei Fragen: Herr Ruprecht 03494/ 3673-36

In diesem Jahr wird der traditionelle Weihnachtsmarkt der Wohnungsgenossenschaft Wolfen eG nicht stattfinden.

Die Sicherheit von Weihnachtsmärkten erfordert eine gründliche Risikoanalyse sowie die Erstellung und Umsetzung eines Sicherheitskonzepts. Dazu gehören Maßnahmen wie Zugangskontrollen, Absperrungen (z. B. durch Betonblöcke) und der Einsatz von Personal, darunter Polizei, Wachdienst und Sanitäter. Die Kosten für diese Sicherheitsvorkehrungen belaufen sich auf einen fünfstelligen Betrag.

Die Notwendigkeit dieser Sicherheitskonzepte wird durch die tatsächlichen Angriffe auf Menschengruppen in den vergangenen Jahren und das damit verbundene Leid gerechtfertigt.

Wir möchten um Ihr Verständnis bitten.

Wichtiger Hinweis: Änderungen bitte mitteilen

Wir möchten Sie daran erinnern, uns persönliche Veränderungen zeitnah mitzuteilen. So stellen wir sicher, dass alle Daten aktuell sind und wir Sie jederzeit zuverlässig erreichen können.

Bitte informieren Sie uns insbesondere über:

- Änderungen in der Personenzahl Ihres Haushalts
- Aktualisierte Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse)
- Namensänderungen

Eine kurze Mitteilung genügt – und hilft uns, Abläufe reibungslos zu gestalten und Missverständnisse zu vermeiden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Umzug in eine neue Wohnung

Ein Umzug bedeutet immer Veränderung – neue Räume, neue Wege, vielleicht auch neue Nachbarn. Ob Sie innerhalb der WGW umziehen oder ein neues Wohnumfeld beziehen: Wir wünschen Ihnen, dass alles glattläuft und Sie sich schnell zu Hause fühlen.

Wenn Sie Unterstützung benötigen, etwa bei der Suche nach einem passenden Umzugsunternehmen, sprechen Sie uns gern an. Wir helfen Ihnen, damit der Start in den neuen vier Wänden so entspannt wie möglich gelingt.



Wichtig: Richtige Mülltrennung

Wir möchten das Thema Mülltrennung noch einmal in Erinnerung rufen. In letzter Zeit kam es vereinzelt vor, dass Mülltonnen nicht geleert werden konnten, weil sich falsche Abfälle darin befanden. Das ist ärgerlich – und vermeidbar. Bitte achten Sie darauf, die Abfälle richtig zu trennen. Schon kleine Verunreinigungen können dazu führen, dass eine komplette Tonne nicht entsorgt wird – mit zusätzlichen Kosten und Unannehmlichkeiten für alle Hausbewohnerinnen und Hausbewohner.

Die wichtigsten Trennregeln auf einen Blick:

- Restmüll: Nicht recycelbare Abfälle, z. B. verschmutzte Verpackungen, Staubsaugerbeutel, Hygieneartikel.
- Biotonne: Küchenabfälle, Essensreste, Obst- und Gemüseschalen, Kaffee- und Teefilter.
- Papiertonne: Zeitungen, Kartons, Papiertüten, Hefte (bitte nur sauberes Papier).
- Gelber Sack / Wertstofftonne: Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundmaterialien, z. B. Joghurtbecher, Dosen, Tetrapaks.

Bitte denken Sie daran: Sperrmüll, Elektrogeräte, Batterien oder Chemikalien gehören nicht in die Hausmülltonnen. Diese können bei den zuständigen Sammelstellen entsorgt werden.

Gemeinsam tragen wir dazu bei, unsere Wohnanlagen sauber und lebenswert zu halten – vielen Dank für Ihr Mitwirken!



Hier wird's sichtbar: Drei Projekte für mehr Komfort & Effizienz

Leichter wohnen – Bitterfelder Straße 41–46

Weniger Etagen, mehr Lebensqualität: Der Teilrückbau von sechs auf drei Geschosse macht das Wohnen ruhiger, energieeffizienter und altersfreundlicher. Neue Balkone, eine moderne Fassadendämmung und ein gepflegtes Umfeld sorgen für spürbar mehr Komfort – mit kürzeren Wegen, mehr Licht im Treppenhaus und geringerem Energiebedarf.

Neubau mit sechs Wohnungen – Straße der Völkerfreundschaft

Hier entsteht ein kompaktes Haus mit vier 2-Raum- und zwei 3-Raum-Wohnungen – hell, modern und mit Balkon oder Loggia ausgestattet. Barrierearme Zugänge, gute Erreichbarkeit und effiziente Haustechnik machen das Wohnen besonders angenehm – ideal für Singles, Paare und kleine Familien.

Wärme clever nutzen – Fuhnetalviertel

Im Fuhnetalviertel investieren wir in moderne Wärmelösungen und PV-Mieterstrom. Schritt für Schritt wird so Energie effizienter genutzt, der Verbrauch sinkt und die Nebenkosten bleiben stabil. Das bedeutet: planbarer wohnen, das Klima schützen und den eigenen Wohnwert steigern.

Interesse an einer modernisierten Wohnung?

Rufen Sie uns gern an unter **03494 / 36730** oder besuchen Sie **wgw-wohnen.de**

Jahresabschluss und Vertreterversammlung am 18.06.2025

Am 18. Juni 2025 fand unsere diesjährige ordentliche Vertreterversammlung im Mehrgenerationenhaus in Wolfen-Nord statt.

Von 60 gewählten Vertreterinnen und Vertretern nahmen 42 ihre Aufgabe wahr.

Als Gäste konnten wir in diesem Jahr die Firma Bobbauer Dienstleistung (Herr Eugen Letscher) sowie das Ingenieurbüro Schindler (Herr Lars Schindler) begrüßen.

Nach den Berichten von Vorstand und Aufsichtsrat stimmten die Vertreterinnen und Vertreter über folgende Punkte ab:

- Jahresabschluss 2024
- Deckung des Jahresfehlbetrags aus Ergebnissrücklagen
- Zustimmung zu den Berichten von Vorstand und Aufsichtsrat
- Entlastung beider Gremien
- Satzungsänderungen
- Wahl des Wahlvorstandes
- Wahl der Aufsichtsratsmitglieder

In diesem Jahr endete die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Herr Sven Stüwe und Herr Christopher Pötzsch.

Vertreterin oder Vertreter werden!

Möchten Sie die Interessen unserer Mieterinnen und Mieter aktiv mitgestalten? Dann lassen Sie sich zur Vertreterin oder zum Vertreter wählen! Als Bindeglied zwischen Mitgliedern und Vorstand tragen Sie Verantwortung und gestalten mit, was in unserer Genossenschaft geschieht. Einzige Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der WGW. **Machen Sie mit – Ihre Stimme zählt!**

Beide stellten sich zur Wiederwahl. Neu kandidierte Herr André Stettin, Mietvertreter aus der Auenstraße.

Da nur zwei Sitze zu vergeben waren, standen drei Kandidaten zur Wahl. Nach Auszählung der Stimmen wurde Herr Christopher Pötzsch wiedergewählt. Herr André Stettin setzte sich knapp gegen Herr Sven Stüwe durch und wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Auch im Vorstand gab es eine Veränderung: Frau Kerstin Müller schied zum 30. Juni 2025 aus dem Vorstand aus.

Frau Sabine Kaufmann dankte Frau Müller für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zum 1. Juli 2025 wurde Herr Andreas Czaja als neuer ehrenamtlicher Vorstand berufen. Gemeinsam mit Frau Kaufmann wird er die erfolgreiche Arbeit im Vorstand fortsetzen. Wir wünschen beiden viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

Die Satzungsänderungen 2025 können auf unserer Homepage eingesehen oder in der Geschäftsstelle eingesehen werden.



**Alle Informationen zu
unserer Satzung finden
sie unter [www.wgw-
wohnen.de/downloads/](http://www.wgw-wohnen.de/downloads/)**

Gut vorbereitet zur Ver- treterversammlung

Wie in jedem Jahr fanden auch 2025 vor der ordentlichen Vertreterversammlung Informationsveranstaltungen für die Vertreterinnen und Vertreter unserer Wohnbereiche Sandersdorf, Bitterfeld und Wolfen-Nord statt. Am 16. April 2025 trafen sich die Vertreterinnen und Vertreter aus Bitterfeld und Sandersdorf in der Förstergrube in Sandersdorf, am 23. April 2025 folgte die Veranstaltung für den Bereich Wolfen-Nord im Mehrgenerationenhaus.

Frau Kaufmann berichtete über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen des vergangenen Jahres sowie über geplante Projekte der Genossenschaft. Frau Müller gab einen Überblick über die wirtschaftliche Situation und stellte zentrale Kennzahlen anschaulich vor. Ergänzt wurde das Programm durch Informationen zu laufenden Instandhaltungsmaßnahmen, Modernisierungen und geplanten Investitionen, die auch in den kommenden Jahren für stabile Wohnqualität und ein gutes Wohnumfeld sorgen sollen.

Die Treffen boten einmal mehr Gelegenheit für einen offenen und persönlichen Austausch zwischen Vorstand und Vertreter:innen – eine gute Möglichkeit, Fragen zu stellen, Anregungen einzubringen und sich im Vorfeld umfassend zu informieren. Dabei wurde deutlich, wie wichtig dieser direkte Dialog ist: Er schafft Transparenz, stärkt das Vertrauen und zeigt, dass Mitbestimmung bei den Wolfenern nicht nur ein Prinzip auf dem Papier ist, sondern aktiv gelebt wird.

Wie bereits in der Frühjahrsausgabe unserer Mieterzeitung angekündigt, sind auch künftig alle Mitglieder herzlich eingeladen, an der Vertreterversammlung teilzunehmen oder sich als Vertreter:in zu engagieren. Und auch im nächsten Jahr werden wir in der Frühjahrsausgabe wieder rechtzeitig auf den Termin hinweisen – damit alle, die Interesse haben, gut informiert und vorbereitet mit dabei sein können. Denn wer mitredet, gestaltet unsere Genossenschaft aktiv mit – ganz im Sinne unseres gelebten Gemeinschaftsgedankens.



Mit Ruhe, Herz und einem offenen Ohr – Doreen Wagner

Wer Doreen begegnet, spürt sofort ihre ruhige, ausgeglichene Art. Sie spricht mit leiser Stimme, aber ihre Worte tragen Gewicht. Ihre herzliche Ausstrahlung, ihr freundlicher Blick – all das schafft eine Atmosphäre, in der man sich sofort wohl und willkommen fühlt. Doreen ist kein Mensch der großen Gesten. Sie überzeugt durch Besonnenheit, Empathie und einen ehrlichen, unaufgeregten Umgang mit den Menschen um sie herum. Im Büro der Wolfener ist sie genau deshalb ein Ruhepol – jemand, auf den man sich verlassen kann, wenn es hektisch wird.

Doreen kommt aus einfachen Verhältnissen. Sie erzählt das ohne Bedauern, eher mit stiller Dankbarkeit. Ihre schulische und berufliche Laufbahn verlief klar und zielstrebig. Schon früh war ihr wichtig, etwas Solides zu machen, das zu ihr passt. „Als Kind wollte ich immer Mathe-Deutsch-Lehrerin werden“, sagt sie mit einem Lächeln. Dass es dann eine Ausbildung zur Wirtschaftskauffrau wurde, war kein Zufall. „Zahlen, Worte und Menschen – das war und ist immer noch die richtige Kombination für mich.“ Diese Mischung zieht sich durch ihr ganzes Berufsleben. Sie arbeitet strukturiert, liebt Ordnung und Klarheit

Die Wolfener®

WGW Wohnungsgenossenschaft Wolfen

– aber nie ohne das Menschliche aus dem Blick zu verlieren. Doreen ist jemand, der zuhört, bevor sie antwortet, der überlegt, bevor sie entscheidet, und der immer den Menschen hinter dem Anliegen sieht.

Wenn man Doreen fragt, was ihr im Alltag Kraft gibt, kommt die Antwort ohne Zögern: „Familie und Freunde.“ Sie ist fest in ihrem Umfeld verwurzelt, zieht ihre Energie aus Verlässlichkeit und Nähe. Was sie im Leben leitet, fasst sie in einem Satz zusammen: „Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.“ Diese goldene Regel ist für sie mehr als nur ein Sprichwort – sie ist Haltung. Freundlichkeit, Empathie und Ehrlichkeit sind für sie Werte, die den Alltag tragen. Und wer mit ihr zusammenarbeitet, merkt, dass sie genau das lebt.

Als Genossenschaft leben wir von Nähe und Vertrauen – zwischen Kolleginnen, Kollegen und unseren Mitgliedern. Das macht unsere Arbeit so wertvoll. Doreen Wagner

Auf der Suche nach einer neuen beruflichen Aufgabe wurde Doreen auf die freie Stelle im Sekretariat der Wolfener aufmerksam – und sie wusste schnell: Das passt. „Ich bin froh, dass ich angenommen wurde“, sagt sie. „Hier darf ich mich wieder um Menschen kümmern. Und gleichzeitig gehören Zahlen und Worte weiterhin zu meinem Arbeitsalltag.“ Was sie besonders an der Arbeit bei den Wolfenern schätzt, ist die Nähe – im wörtlichen wie im menschlichen Sinn. „Als Genossenschaft sind wir als Mitarbeitende räumlich und persönlich eng mit unseren Mitgliedern verbunden“, erzählt sie. „Wir verrichten unsere Arbeit mit Herz und Verstand – und freuen uns, wenn die Mieterinnen und Mieter unsere kleinen und großen Bemühungen wahrnehmen.“

Für Doreen ist die Arbeit in einer Genossenschaft etwas Besonderes. „Eine Genossenschaft ist eine demokratische Unternehmensform“, erklärt sie. „Die Mitglieder sind gleichzeitig Eigentümer und Nutzer. Hier geht es nicht um Gewinnmaximierung, sondern darum, die Belange der Mitglieder zu fördern.“ Diese Haltung prägt ihren Alltag. Sie weiß, dass jedes Anliegen wichtig ist – ob groß oder klein. Für sie ist es selbstverständlich, dass die Mitglieder und Mieter sich in ihrer Wohnung wohlfühlen. Dafür arbeitet sie jeden Tag.

Im Sekretariat laufen viele Fäden zusammen – Fragen, Anliegen, Anträge, manchmal auch Sorgen. Doreen behält den Überblick, bleibt freundlich und geduldig. „Besonders in Erinnerung bleiben mir die kleinen Gesten“, erzählt sie. „Ein freundliches ‚Bitte‘ oder ‚Danke‘, eine nette Begrüßung oder ein paar warme Worte zum Abschied – das sind die Begegnungen, die mich berühren.“ Sie schätzt den ehrlichen Umgang im Team. „Die Kolleginnen und Kollegen sind alle sehr freundlich, und jeder weiß, was der andere leistet.“ Das Miteinander in ihrem Beruf beschreibt sie so: „Ehrliche Kommunikation, Zuverlässigkeit, gegenseitiger Respekt – und das Gefühl, Teil eines Ganzen zu sein.“ Genau das macht für sie Sinn und gibt ihr Zufriedenheit.

Wenn Doreen nicht im Büro ist, verbringt sie viel Zeit draußen. Sie geht täglich mit ihrem Hund spazieren, treibt Sport oder trifft sich mit Freunden. Und wenn sie von „Zuhause“ spricht, dann leuchten ihre Augen. „Zuhause kann für jeden etwas anderes bedeuten“, sagt sie. „Für mich ist es meine Wohnung, meine Familie, meine Freunde – das Zusammensein. Mein Zuhause muss gemütlich sein. Der schönste Ort ist die Küche: Dort wird gekocht, gegessen, geredet und gelacht.“ Diese Vorstellung von Geborgenheit prägt auch ihren Blick auf die Arbeit bei den Wolfenern. „Jeder sollte sein Zuhause nach seinen Wünschen gestalten können“, meint sie. „Wir stellen den Rahmen zur Verfügung – aber das, was daraus entsteht, das machen unsere Mieterinnen und Mieter selbst.“

Wenn Doreen in die Zukunft blickt, tut sie das mit Gelassenheit. „Ich wünsche mir für die Wolfener weiterhin Erfolg und Sta-

bilität“, sagt sie. „Und für mich persönlich: Freude an der Arbeit und Zufriedenheit.“ Doreen muss nicht im Mittelpunkt stehen – und gerade das macht sie so besonders. Sie wirkt nicht laut, aber nachhaltig. Mit ihrer ruhigen Art hält sie das Büro am Laufen, schenkt den Menschen Vertrauen und bringt mit ihrer Ausstrahlung ein Stück Geborgenheit in den Alltag. Wer ihr begegnet, spürt sofort: Hier sitzt jemand, der mit Herz und Überzeugung für die Menschen da ist. Doreen ist – ganz ohne es zu wollen – eine der guten Seelen der Wolfener.

Ein Blick hinter die Kulissen – Menschen, die „Die Wolfener“ prägen

Wie unsere Mitglieder das Gesicht der Genossenschaft prägen, tragen auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu bei, was Die Wolfener ausmacht: Nähe, Vertrauen und Verlässlichkeit.

Mit dieser Porträtreihe stellen wir die Menschen vor, die mit Herz und Engagement zum guten Miteinander beitragen.

Den Anfang macht Doreen Wagner, die das Sekretariat bei den Wolfenern besetzt – eine Kollegin, die mit Ruhe, Herzlichkeit und natürlicher Ausstrahlung das verkörpert, was unsere Gemeinschaft stark macht.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern gestalten wir, was Die Wolfener besonders macht – eine Genossenschaft, in der Zusammenhalt spürbar ist.



Bastelspaß im Winter!

Vogel-Futterglocke: Helfen & Staunen

Das brauchst du:

1 Tontopf oder Becher

1 stabilen Holzstab (z. B. Ast oder alten Kochlöffelstiel)

1 Stück Kordel

Vogelfutter (z. B. Körner- oder Nussmischungen für Vögel)

Kokosfett oder Palmin

Wenn draußen Schnee und Frost herrschen, wird es für heimische Vögel schwer, genügend Nahrung zu finden. Mit einer selbstgemachten Futterstelle kannst du Meisen, Spatzen & Co. ganz einfach helfen – und hast dazu noch ein schönes kleines Winterprojekt, das Spaß macht!

So geht's:

1. Vorbereitung: Ziehe die Kordel durch das Loch im Boden des Tontopfs und verknote sie innen gut, damit der Topf später sicher aufgehängt werden kann.

2. Fett schmelzen: Erhitze das Kokosfett oder Palmin vorsichtig in einem Topf, bis es flüssig ist. Es darf nicht kochen!

3. Futter mischen: Rühre das Vogelfutter in das flüssige Fett, bis eine gleichmäßige Masse entsteht.

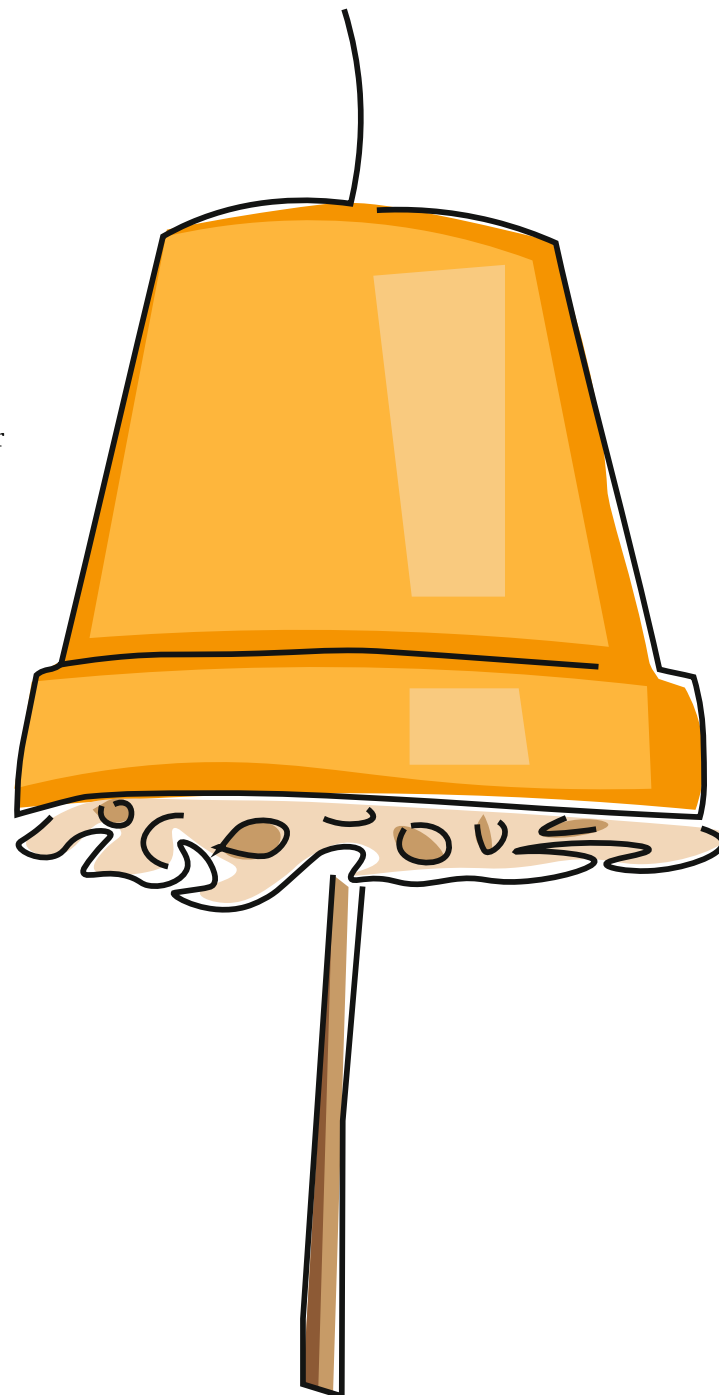
4. Befüllen: Fülle die Masse in den Tontopf. Setze den Holzstab mittig hinein – er dient später als Sitzplatz für die Vögel.

5. Abkühlen lassen: Lass alles über Nacht aushärten – am besten draußen oder an einem kühlen Ort.

6. Aufhängen: Wenn das Fett fest ist, kannst du deine Futterstelle an der Kordel auf dem Balkon oder im Garten an einem Baum aufhängen.

Warum das wichtig ist:

Gerade im Winter finden Vögel kaum Samen oder Insekten. Mit deiner selbstgemachten Futterstelle hilfst du ihnen, die kalte Jahreszeit gut zu überstehen – und kannst dabei wunderschöne Besucher direkt vor deinem Fenster beobachten.



höchster Teil der Woge	Lebens-bund	Speise-krebs ohne Scheren	Vorrats-raum	durch, mittels (lat.)	Maßein-teilung an Mess-geräten	Jacht-hafen	Roman v. Jane Austen † 1817	Rauch	Tonge-schlecht	Vor-nehm-tuer (engl.)	zaubern
natur-licher Kopf-schmuck				kurz: für das	franzö-sisch: Liebe		Gardi-nen-troddel		Zeichen am Ende eines Satzes		Spiel-leitung bei Film und TV
			Pflan-zenwelt				griech. Fleisch-gericht	Haut-öffnung			
...Shui (chines. Harmo-nielehre)	größter Hafen Italiens			ein wenig, ein bisschen	an-nehmen, meinen			Oper von Verdi † 1901	Flitter-kram		also, folglich (lat.)
			Hut-, Brillen-schlange	Ferment							
unnach-giebig	Hinfahrt	Insel Grie-chen-lands			Werk-zeug-griff	Wert-papier					
einer der drei Muske-tiere				sicht-barer feuchter Dunst	einzel-n gefasster Edelstein						
		Mittel-losigkeit	Präzisi-onssport mit Wurf-pfeilen			Fleisch-gericht v. Dreh-spieß	Ruhe-pause	Insel-euro-päerin			
Abzähl-reim: ..., me-ne, muh	Stadt in Nord-frank-reich				ein Nord-belgier	griech. Vorsilbe: Herz...		ein Insel-euro-päer	Edel-metall	Riese	
			Dresch-abfall	ugs.: Feier, Party			verletzend, zynisch Über-schuss				
ge-streiftes Wild-pferd	nicht günstig	Anker-winde									
nicht scharf					Dorf-wiese	Martins-tag					
		Kaut-schuk-milch	Wechsel-tierchen					Auspuff-ausstöß	Klub-jacke		
gestalte-tes Gartenstück	gut-mütig	Währung in Sierra Leone				haarlos	Schul-festsaal	schwed. Pop-gruppe			
exakt				Sumpf-gelände	sich wie ein Klein-kind fort-bewegen						
		Herstel-ler von Ton-waren	das Mil-lionen-fache e. Einheit			Be-wohner eines Erdteils	scharfe Kante (Aromastoff (Zahnpaste))				
Heilver-fahren	hohe männl. Gesangs-stimme				Brett-spiel erste Frau			Schen-kung, Gabe	Urban-machung d. Baum-fällung		
			Maß in der Akustik	Ost-franzose Spion							
Garten-blume	Sehorgan	artig Mittel-europäer				großes Ansehen	Ausruf der Verwunderung	lat.: für, je			
schwar-zes Pferd			Gewähr Grafikfor-mat (Abk.)						nieder-länd.: eins		
nach, gemäß					Staat der USA			unge-brauht			
Stachel-tier			anglo-amerik. Längen-maß			Himmels-richtung					
inner-lich ge-festigt					Tier-mund			knapp, schmal			

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Einsendungen des Kreuzworträtsel bitte an Wohnungsgenossenschaft Wolfen eG, Fritz-Weineck-Str. 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen oder an info@wgwolfen.de oder Einwurf in den Briefkasten unserer Geschäftsstelle. Einsendeschluss ist der 15.01.2026. Gewinnberechtigt sind nur Mieterinnen und Mieter der Wolfener. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Gewinner erhalten je einen Einkaufsgutschein im Wert von 30,00 Euro von Edeka.

Das Lösungswort unseres Frühlingsrätsels lautet: „Gemeinschaft“. Es erreichten uns wieder viele richtige Einsendungen. Über einen Einkaufsgutschein von EDEKA konnten sich folgende Gewinner freuen: B. Semmelmann aus Wolfen; R. Wegner aus Wolfen und A. Erxleben aus Sandersdorf.

„Weihnachten ist die Zeit des Lichts und der Wärme – ein Innehalten voller Dankbarkeit, Frieden und Zuversicht.“

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten, leuchtenden Augenblicken und erholsamen Stunden im Kreise Ihrer Liebsten.
Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und Zuversicht schenken – und Ihr Zuhause auch 2026 ein Ort der Geborgenheit, Freude und Gemeinschaft bleiben.**

Kontakt:

Wohnungsgenossenschaft Wolfen eG
Tel.: 03494/3673-0
Fax: 03494/31545
E-Mail: info@wgwolfen.de

Öffnungszeiten:

Montag

7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag

8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch

7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

Donnerstag

7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag

7:30 Uhr - 12:00 Uhr

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie in dringenden Notfällen die Rufnummer **03494/44067** in Anspruch nehmen.

Impressum

Herausgeber:

**Wohnungsgenossenschaft
Wolfen eG**
Fritz-Weineck-Straße 14a
06766 Wolfen

Telefon: 03494/36730
Telefax: 03494/31545
info@wgwolfen.de
www.die-wolfener.de

Auflage: 2.500 Exemplare
Gestaltung: Splitter Studio
Druck: Druckerei Hessel
Weißandt-Gölzau


Die Wolfener®
WGW Wohnungsgenossenschaft Wolfen